

## Checkliste für Ihre Bewerbung

Diese Angaben und Unterlagen benötigen Sie für die Bewerbung zum Präventionssiegel „Sportverein aktiv im Kinderschutz“:

- Name Verein/Verband  
Anschrift  
Tel./E-Mail/Webseite
- Ansprechpartner  
Kontaktdaten zum Ansprechpartner
- Kurzdarstellung Ihres Vereins/Verband
  - Sportarten
  - Mitgliederzahl
  - Anzahl der Kinder und Jugendlichen
  - Anzahl der Trainer und Übungsleiter
  - Sportstätten
- Vereinssatzung
- Jugendordnung
- Präventionskonzept beziehungsweise Darstellung der Präventionsmaßnahmen zum Kinderschutz



Sportverein aktiv im  
**KINDERSCHUTZ**

**Landessportbund Thüringen e.V.**  
Werner-Seelenbinder-Straße 1  
99096 Erfurt

Steffen Sindulka  
Telefon: 0361 34054-360  
Mail: s.sindulka@thueringer-sportjugend.de

[www.thueringen-sport.de](http://www.thueringen-sport.de)

**AUSSCHREIBUNG**  
Präventionssiegel  
„Sportverein aktiv im Kinderschutz“

# AUSSCHREIBUNG - Präventionssiegel „Sportverein aktiv im Kinderschutz“



## Worum geht es?

Sportliche Betätigung ist für viele Kinder und Jugendliche ein wesentlicher Teil ihrer Freizeitbeschäftigung. Im Sportverein sind die Übungsleiter und Trainer neben der Familie und dem Freundeskreis mitunter die wichtigsten Bezugspersonen für sie. Gerade durch die enge Bindung zwischen Sportler und Trainer im täglichen Training oder bei Trainingslagern entsteht oftmals eine emotionale und körperliche Nähe.

Im Rahmen ihrer Erklärung zum Kinderschutz haben der Landessportbund und die Thüringer Sportjugend interessierten Vereinen und Verbänden die Möglichkeit eingeräumt, sich für ein personalisiertes Präventionssiegel „Sportverein aktiv im Kinderschutz“ zu bewerben.

## Welchen Nutzen haben wir als Sportverein/ -verband?

Sportvereine und -verbände haben die Pflicht, die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendliche bestmöglich zu schützen. Neben der aktiven Auseinandersetzung mit möglichen Präventionsmaßnahmen im eigenen Verein/ Verband ergeben sich weitere Vorteile:

- Präventionssiegel als Qualitätskriterium im Vereins-/ Verbandsleben,
- Sensibilisierung der Vereinsverantwortlichen zu einem schwierigen Thema
- Möglichkeit der aktiven Nachwuchsgewinnung
- Entscheidungskriterium für Eltern und ihre Kinder
- Aufbau eines Netzwerkes vor Ort

## Wie können wir uns bewerben?

Die Bewerbung erfolgt mittels eines formlosen Antrages im Zeitraum Oktober bis Dezember jeden Jahres. Von Januar bis Juni folgt die Überprüfung der nachgenannten Kriterien. Ebenfalls in diesem Zeitraum findet eine umfassende Beratung der antragstellenden Vereine/ Verbände statt, um die Bewerbung für das Präventionssiegel zu unterstützen.

## Was müssen wir dafür tun?

Für die Bewerbung um das Präventionssiegel sind folgende Maßnahmen im Verein/ Verband erforderlich:

- Ernennung und Qualifizierung eines Kinderschutzverantwortlichen im Verein/ Verband [LSB-Workshop oder Nachweis einer ähnlichen Ausbildung]
- Nachweis zum Umgang mit dem Ehrenkodex Kinderschutz
- Einsichtnahme in das Erweiterte Führungszeugnis
  - aller Vorstandsmitglieder
  - aller hauptamtlichen Mitarbeiter
  - aller ehrenamtlichen Mitarbeiter
- Präventionskonzept
- Verankerung in der Vereins-/ Verbandsatzung
- Jugendordnung

In den Monaten August und September werden die Präventionssiegel vor Ort feierlich überreicht. Das Siegel ist für fünf Jahre gültig und kann im Rahmen einer Re-Zertifizierung erneut erworben werden.

aktuelles Jahr

Folgejahr

### Oktober bis Dezember Antrag

Die Bewerbung erfolgt mittels eines formlosen Antrages im Zeitraum Oktober bis Dezember jeden Jahres.

### Januar bis Juni Auswahl

Von Januar bis Juni erfolgt die Auswahl und Überprüfung der nachgenannten Kriterien. Ebenfalls in diesem Zeitraum findet eine umfassende Beratung der antragstellenden Vereine/ Verbände statt, um die Bewerbung um das Präventionssiegel zu unterstützen.

### August und September Übergabe

In den Monaten August und September werden die Präventionssiegel vor Ort feierlich überreicht. Das Siegel ist für fünf Jahre gültig und kann im Rahmen einer Re-Zertifizierung erneut erworben werden.